

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen

Kontakt



**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

die Gewerkschaft der Polizei verfügt in ihrer Bibliothek und Dokumentationsstelle über ein umfangreiches Repertoire an Fachinformationen. Bisher war es den Landesbezirken und Bezirken sowie unseren Funktionären vorbehalten, bei Bedarf

auf unsere Dokumentationsstelle zurückzugreifen. In den vergangenen Jahren haben jedoch auch mehr und mehr Fachhochschüler diesen Service zu schätzen gelernt.

Die Kolleginnen der Dokumentationsstelle recherchieren fachkundig in hauseigenen und externen Datenbanken um Literatur, Rechtsprechung, Gesetzesvorhaben und vieles mehr kompetent, zuverlässig und schnell zu suchen und zu finden.

Dieser kleine Flyer soll dir einen Überblick geben, wie du Zugang zu dieser Datenbank erhältst und wie du Bücher, Fachaufsätze u. v. m. suchen und finden kannst.

Wir wünschen dir viel Erfolg!

Mit kollegialen Grüßen

Konrad Freiberg
Bundesvorsitzender

Kontaktadresse

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen zur Datenbanknutzung oder Literaturbeschaffung steht das Team der GdP-Dokumentationsstelle gerne zur Verfügung.

Petra Kühn Telefon 0211 7104-117
E-Mail: dokumentation@gdp-online.de

Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Recherche!



**GEWERKSCHAFT
DER POLIZEI**

Impressum

Gewerkschaft der Polizei

Bundesvorstand
Abt. IX
Forststraße 3a
40721 Hilden

Stand: April 2008

Gesamtherstellung:
Wölfer Druck-Verlag-Werbeservice,
42781 Haan



GdP
Literaturdatenbank

Noch mehr Service
für unsere Mitglieder!

NEU!

Die GdP-Literatur- datenbank

Die GdP-Literaturdatenbank

Die Dokumentationsstelle der GdP ist verantwortlich für die Sammlung und Aufbereitung von Fachliteratur, die für die gewerkschaftspolitische Arbeit rund um die Spezialthemen Polizei, Gewerkschaft und Recht benötigt wird. Sie erfasst und erschließt diese Literaturquellen in einer hauseigenen Literaturdatenbank.

Mit der Literaturdatenbank der GdP WinBIAP* kannst du Bücher und Fachaufsätze suchen und finden, die in der Dokumentationsstelle der GdP Bundesgeschäftsstelle vorhanden sind. Sie enthält die Titel aller Bücher und Zeitschriften und sie verzeichnet Fachaufsätze zu polizeilichen, gewerkschaftlichen und juristischen Themen. Derzeit enthält die Datenbank mehr als 28.000 Eintragungen.

Aus urheberrechtlichen Gründen darf die GdP über die Datenbank keine Volltexte zur Verfügung stellen, aber sie kann die Literatursuche erheblich erleichtern. Die gefundenen Literaturquellen können über die jeweils vor Ort zugänglichen Bibliotheken beschafft werden.

Sollten wider Erwarten einmal Probleme beim Auffinden oder Beschaffen der Fundstellen bestehen, hilft die Dokumentationsstelle gern weiter.

*WinBIAP = **B**ibliotheks-, **I**nformations- und **A**usleih-**P**rogramm als Internet-Version.

Vertrieb:
datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG, Augsburg

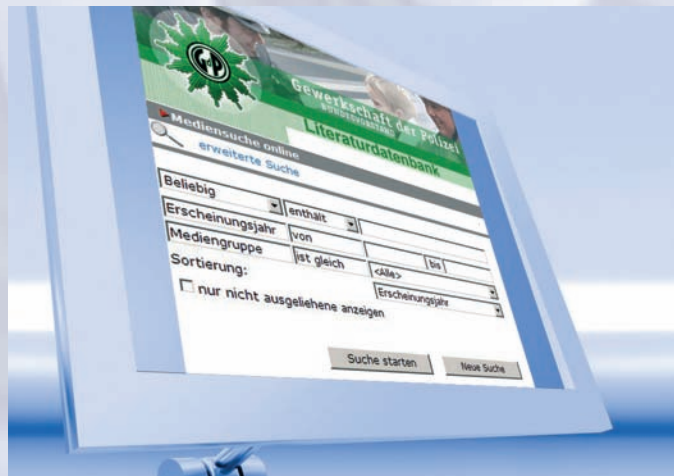
Bedienerhilfe für die Recherche

Bedienerhilfe für die Recherche in der GdP-Literaturdatenbank

Was müssen unsere GdP-Mitgliedern tun, um diesen neuen Service nutzen zu können?

- ◆ GdP-Homepage aufrufen unter www.gdp.de
- ◆ Persönliches Login-Kennwort eingeben
- ◆ Für alle GdP-Mitglieder, die noch kein Kennwort haben:
Kennwort anfordern in der Rubrik „Mitgliederbereich/Login-Antrag ausfüllen“

Sobald du dich mit deinem Passwort eingeloggt und die Literaturdatenbank ausgewählt hast, siehst du auf dem Bildschirm diese Suchmaske.



Die Suchmaske

Dort hast du die Möglichkeit, mit einem oder mehreren Suchbegriffen nach Aufsätzen und Büchern zu recherchieren. Die Suche lässt sich durch die „Button-down-Menüs“ (kleinen Pfeil anklicken) auch auf bestimmte Suchfelder wie Autor/Titel oder Mediengruppen Buch/Aufsatz einschränken. Diese Auswahlkriterien sind auch in Bezug auf Erscheinungsjahr oder Schlagwortregister möglich.

Die Suche wird entweder über die Returntaste oder über den Button „Suche starten“ gestartet. Angezeigt wird dann eine Suchergebnisliste mit einer Kurzfassung der wichtigsten Literaturdaten. Die Suchergebnisliste wird automatisch nach Erscheinungsjahr sortiert, so dass die aktuellsten Treffer immer ganz oben stehen. Dies lässt sich jedoch manuell ändern.

Über den Begriff „Details“ können weitere Angaben zur bibliografischen Information angezeigt werden.

Der Button „Neue Suche“ löscht die Suchergebnisliste und die Eintragungen in der Suchmaske, so dass eine neue Suche gestartet werden kann.

Für diejenigen, die mit der einfachen Suchmaske nicht auskommen und Platz für weitere Suchkriterien benötigen, steht eine „erweiterte Suche“ zur Verfügung.